Inhalt

1.	Einführung	(1)
	1. Musik und »Außenwelt«	2 8
	2. Gebrauchsmusik, angewandte Musik, mechanische Musik	8
	3. Neue Sachlichkeit als Stil? – Die musikalischen	
	Darstellungsmittel der Neuen Sachlichkeit	15
2.	Zwischen Expressionismus und Öffentlichkeit –	
	Die Komponisten der Novembergruppe	21
	1. Erste Phase: Nachkriegsexpressionismus	26
	2. Zweite Phase: Bruch und Aufbruch	45
	Exkurs: Donaueschingen 1926 – »Mechanische Musik«	
	und sachlicher Stil	56
	Vogel, Stuckenschmidt, Wolpe: »Mechanische« und »Stehende« Musik	68
	3. Die Musik zum »Berlin im Licht«-Fest von 1928	(80)
3.	Zeitoper als populäres Medium des Musiktheaters	101
	1. Auf dem Weg zu einem populären Musiktheater	104
	2. Oper als Medium	116
	»Der Zuhörer begrüßt einen bekannten Komponisten« –	
	Stilreferenzen in der Zeitoper	116
	Technische Medien in der Zeitoper	(135)
	Amerikanismus (149
	3. »Musik für ein Publikum, das im Theater naiv seinen Spaß	
	verlangt« – Zeitoper als Unterhaltungsmusik	163)
	4. Aktualität, der »sogenannte Buffocharakter« und die	
	»unglückselige Bezeichnung ›Jazzoper«	$\langle 177 \rangle$

4. Rundfunkmusik 1929	181
	101
1. »Der Rundfunk und die Umschichtung des Musiklebens«. Zur	
musikalischen Radiotheorie der Neuen Sachlichkeit	184
2. Die Originalkompositionen für den Rundfunk	195
3. Kriterien der Komposition für den Rundfunk	199
Franz Schrekers Kleine Suite	199
Radiophoner Klang und die Lehrgänge für	
Rundfunkmusik	205
Max Buttings Rundfunkkompostionen	213
4. Weill, Hindemith und Der Lindberghflug	226
Kurt Weills Radiostil	226
Hindemiths Lindherghflug-Vertonungen	239
5. Radiomusik als Unterhaltung	246
Eduard Künneke: Tänzerische Suite	247
Paul Höffers Rundfunkkompositionen	249
Rundfunkmusik als neue Gattung?	254
5. Schlußwort	
Danksagung	
Literatur	
Quellenliteratur	269
Sekundärliteratur	275
	- 13
Personen- und Werkregister	